



WEITERE INFORMATIONEN

Protokoll Naturschutzbeirat 29.11.2022

Anwesend: Herr Krause, SPD-Fraktion, Herr Dr. Klotz, Kreisnaturschutzbeauftragter, Herr Dr. Schädler, Stadtverband der Gartenfreunde e. V., Frau Schöps, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, Herr Granse, Fraktion DIE LINKE, Herr Hirtz, Stadt Halle (Saale), Herr Rebenstorf, Stadt Halle (Saale), Herr Hahn, Stadt Halle (Saale)

1. Vorstellung der Ergebnisse der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Baumschutzsatzung

- Herr Hirtz stellt die Ergebnisse vor (Übersicht Anhang 1)
- In der anschließenden Diskussion wird angeregt, Beteiligungsverfahren nicht nur über das Amtsblatt und die Internetseite der Stadt Halle bekannt zu machen. Diese Medien erreichen zu wenige Bürger. Es wird vorgeschlagen, über bspw. eine App Bürgerbeteiligungen durchzuführen.
- Wegen der geringen Beteiligung von Bürgern wird vorgeschlagen, bei den anerkannten Naturschutzverbänden nachzufragen, wie viele Mitglieder sich zur Baumschutzsatzung geäußert haben. Herr Hirtz sagt zu, bei den Verbänden anzufragen.
- Die Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzverbände, insbesondere BUND und Nabu werden vom Naturschutzbeirat nicht noch einmal kommentiert, sollen aber von der Verwaltung berücksichtigt werden.
- Herr Krause merkt nochmals an, dass höheres Recht (z.B. Baurecht) die Satzung aussticht, das sollte bei der Veröffentlichung der neuen Satzung noch einmal kommentiert werden
- Dr. Klotz nach darauf aufmerksam, dass sich die Rechtsprechung permanent ändert und die Gesetzgebung darauf reagiert, siehe Entwurf zum geänderten Naturschutzgesetz

2. Bericht aus dem Waldbeirat

- Herr Dr. Klotz berichtet aus dem Waldbeirat, der im Unterschied zum Naturschutzbeirat, der aus Vertretern von Verbänden, Fraktionen und der Wissenschaft besteht, keine Vertreter aus den Stadtratsfraktionen hat.
- Herr Dr. Klotz hat zu seinem Vortrag eine Präsentation gefertigt, die dem Protokoll beigefügt wird (Anhang 2). In ihr sind alle wichtigen Informationen aus dem Vortrag enthalten.
- Für die Diskussion zum Leitbild und den Leitlinien für den Wald soll es eine gemeinsame Veranstaltung von Naturschutzbeirat und Waldbeirat geben. Dieser Termin ist nach interner Abstimmung vorerst auf den 28.2.2023 festgelegt.
- In der Diskussion zum Vortrag geht es vor allem um folgende Fragen:
- Wie soll das Monitoring bzw. die wissenschaftliche Begleitung der Maßnahmen erfolgen?
- Wie kann bürgerschaftliches Engagement für den Wald gefördert werden?
- Die Politik sollte bei allen den Wald betreffenden Maßnahmen Vorbild sein.



3. Sonstiges

- Das Thema Öffentlichkeitsarbeit wird noch zurückgestellt, soll aber im Naturschutzbeirat behandelt werden, wenn der neue Fachbereichsleiter seinen Dienst angetreten hat.
- Herr Hahn berichtet vom Projekt des BUND und des LAU für die Herstellung eines Wechselkrötenhabitats. Das Projekt soll dem Naturschutzbeirat im Rahmen einer Exkursion vorgestellt werden
- Weitere Themen für die nächsten Sitzungen:
 - Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer in der Stadt Halle
 - Förderprogramme für Stadtnatur und biologische Vielfalt in Städten, Erarbeitung einer Übersicht über Förderprogramme

Anhänge:

- 1 – Übersicht der Ergebnisse der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Baumschutzsatzung
- 2 – Bericht zur Arbeit des Waldbeirates